

## Protokoll

### Der 122. ordentlichen Generalversammlung der Rieter Holding AG vom 18. April 2013

---

**Ort:** Eulachhallen, Wartstrasse 73, Winterthur

**Zeit:** 16.30 Uhr

#### **Traktanden:**

1. Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2012 sowie Berichte der Revisionsstelle.
2. Konsultativabstimmung zum Entschädigungsbericht 2012
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
4. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung einer Dividende aus Kapitaleinlagereserven
5. Wahlen in den Verwaltungsrat  
Wiederwahl Dr. Dieter Spälti
6. Wahl der Revisionsstelle

Erwin Stoller, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 16:30 Uhr die 122. ordentliche Generalversammlung der Rieter Holding AG und heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Er begrüsst ebenfalls die Pressevertreter, die Herren Urs Honegger, Stefan Räsamen und Tobias Handschin von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend.

Als Stimmzähler ernennt der Vorsitzende Fabiana Theus Simoni und Daniel Maritz. Ebenfalls begrüsst er den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Zürich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist. Den Namenaktionären wurde am 26. März 2013 die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates sowie die Kurzfassung des Geschäftsberichts 2012 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zugestellt. In der Einladung wurde auch darauf hingewiesen, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2012, die Jahres- und Konzernrechnung, den Entschädigungsbericht, sowie die Berichte der Revisionsstelle am Sitz der Gesellschaft einsehen konnten und der Geschäftsbericht auch auf der Rieter Homepage veröffentlicht wurde. Anträge zur Traktandenliste sind seitens der Aktionäre keine eingegangen. Mit Inserat vom 26. März 2013 im Schweizerischen Handelsamtsblatt wurden Datum und Traktandenliste ebenfalls bekannt gegeben. Das Protokoll der 121. ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 2012 ist ordnungsgemäss unterzeichnet, vom Verwaltungsrat abgenommen und zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt worden. Die Versammlung ist für die vorliegenden Traktanden beschlussfähig. Gegen diese Feststellungen werden von den Versammlungsteilnehmern keine Einsprüche erhoben. Das Protokoll der Generalversammlung wird von Herrn Thomas Anwander, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt.

Walter Grob, Bern, erinnert daran, dass er an der letzten Generalversammlung gefordert habe, dass die Generalversammlungen von Rieter und Autoneum am gleichen Tag stattfinden und dies 2013 wieder nicht der Fall sei. E. Stoller erläutert, dass man das Anliegen ernsthaft geprüft habe und wieso man sich entschieden habe, die Generalversammlungen nicht am gleichen Tag durchzuführen.

## **Traktandum 1:**

### **Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2012 sowie Berichte der Revisionsstelle**

Erwin Stoller und Joris Gröflin kommentieren die Entwicklung des Gesamtkonzerns und machen ergänzende Ausführungen zum Jahresbericht. Die Referate von Erwin Stoller und Joris Gröflin werden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen und liegen dem Protokoll im Wortlaut als Anhang bei. Die Revisionsstelle hat den Vorsitzenden informiert, dass sie keine zusätzlichen Bemerkungen zum Revisionsbericht hat. Anschliessend gibt der Vorsitzende die ihm bis anhin gemeldete Präsenz bekannt, wonach 576 Aktionäre, insgesamt 2'714'776 Stimmen vertreten sind. Von diesen werden 0 durch sogenannte Depotvertreter, 885'780 durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und 260'596 Stimmen durch den Organvertreter der Gesellschaft vertreten. Das absolute Mehr beträgt 1'357'389 Stimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit 2'700'480 Ja-Stimmen, 1'924 Nein-Stimmen und 12'817 Enthaltungen den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2012.

## **Traktandum 2**

### **Konsultativabstimmung zum Entschädigungsbericht 2012**

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung im Sinne einer Konsultativabstimmung mit 2'163'559 Ja-Stimmen, 516'333 Nein-Stimmen und 35'329 Enthaltungen den Entschädigungsbericht 2012.

Herr Stoller weist darauf hin, dass der hohe Nein Anteil betreffend Genehmigung des Entschädigungsberichtes für den Verwaltungsrat keine Überraschung sei, da einzelne Aktionäre mit dem Doppelmandat VR Präsident und CEO nicht einverstanden seien. Mit der Wahl von Norbert Klapper zum neuen CEO von Rieter, sei diese Thematik nun bereinigt.



### **Traktandum 3**

#### **Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates mit 1'203'957 Ja-Stimmen, 33'296 Nein-Stimmen und 16'416 Enthaltungen, dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

### **Traktandum 4**

#### **Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung einer Dividende aus Kapitaleinlagereserven**

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.50.- pro Namenaktie aus Kapitaleinlagereserven zu mit 2'699'208 Ja-Stimmen, 2'412 Nein-Stimmen und 13'611 Enthaltungen.

### **Traktandum 5**

#### **Wahlen in den Verwaltungsrat**

Die Versammlung wählt Dr. Dieter Spälti mit 2'321'327 Ja-Stimmen, 378'381 Nein-Stimmen und 15'523 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren.

### **Traktandum 6**

#### **Wahl der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das laufende Geschäftsjahr 2013 zu bestätigen. Die Revisionsstelle hat vorgängig dem Vorsitzenden erklärt, dass sie bereit ist, das Mandat anzunehmen.

Herr Ulf Dahlmann, Weinheim, stellt fest, dass die PWC seit 1984 die Revisionsstelle des Rieter Konzern sei und er regt einen Prüferwechsel an.

E. Stoller antwortet, dass das Audit Committee und der Verwaltungsrat die Arbeit der Revisionsstelle jedes Jahr beurteilen und keinen Anlass sehen, die Revisionsgesellschaft zu wechseln, insbesondere da die verantwortlichen Prüfer regelmässig rotieren.

Die Versammlung wählt PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das laufende Jahr 2013 mit 2'649'057 Ja-Stimmen, bei 49'427 Nein-Stimmen und 16'747 Enthaltungen.

Erwin Stoller stellt den CEO von Rieter, Dr. Norbert Klapper vor und übergibt ihm das Wort. Dr. Norbert Klapper ergreift das Wort und gibt bekannt, dass er sich auf seine neue Aufgabe freue.

Thomas Moser; Neftenbach erkundigt sich zu den Kosten des Projektes Greenfield und wieso so viele neue Computer angeschafft werden.

E. Stoller erläutert, dass mit dem Projekt Greenfield die globalen Prozesse neu ausgerichtet werden sollen, damit die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Standorten optimiert werden kann. Das Projekt ist voraussichtlich Ende Juni 2013 abgeschlossen. Gerne nehme er die Thematik wieviele neue Computer angeschafft werden müssen, auf.

Hermann Struchen, Zürich, lobt die Down Town Stompers und verdankt auch im Namen der Aktionäre ihren Auftritt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als geschlossen und lädt die Teilnehmer zum Apéro in der Halle nebenan ein.

Schluss der Generalversammlung 17.40 Uhr

Der Vorsitzende:



Erwin Stoller

Der Protokollführer:



Thomas Anwänder

## **Anhang**

Referat Erwin Stoller

Referat Joris Gröflin

Referat Norbert Klapper